

Verbundkatalog Kalliope

Illing, Wolfram

Garmisch-Partenkirchen, 1950-02-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Garmisch-Partenkirchen, den

28. II. 50.

Sehr verehrten Herrn
Bonsels:

Ihre Karte erinnerte mich
an ein sehr schönes
Besäumnis: Ihnen soll
sich einmal et gedente
Güte u. Güte auch
katholisch zugehen zu
haben. Und in der jetzigen
Aktion muss derjenige
u. der möchte Ihnen u. der
sehr verehrten Frau Garmisch

- im Namen meines Herrn
begehrte Glückwünsche
senden.

Ob hasten wir uns: Sie es
denn seien möge, so Sie
sich freuen würden. Jedem
guten Worte zu einem
Graf sende der Arbeit
seine Arbeit

Hier
möchten wir von einem
Mädchen zu berichten: Ich
habe e. dünnen Steinpfeil
bei dem ich mir die Bitter-
säure ausgesucht habe.
Nun bin ich längere
Zeiten gesund und

Es fehlt selbst - gerade jetzt
in der entscheidenden Zeit.

Meine Frau und meine
Gemeinschaft sind Ihnen
besonders zugetan eine
klare Zeit der Erholung
und dann für die
Zukunft aller edelmütigen
Gute! Wir sehen uns in
Gott im Himmel wieder
4. Danken dann die
vergessene Waldemar!

Ihre

W. u. E. Heiling.